

LYNX Leitlinie zur bestmöglichen Ausführung (Client Order Execution Policy)

Einführung

LYNX B.V. ("LYNX") ist eine lizenzierte Wertpapierfirma, die sowohl für Kleinanleger als auch für professionelle Kunden reine Ausführungsdienstleistungen anbietet. Kunden von LYNX können Aufträge in Finanzinstrumenten u. a. über die LYNX Basic-Plattform erteilen. LYNX leitet alle Kundenaufträge, die sie erhält, zur Ausführung an Interactive Brokers Ireland Limited (für Kunden mit Wohnsitz in der EU und dem EWR) oder Interactive Brokers U.K. Limited (für Kunden mit Wohnsitz außerhalb der EU und dem EWR) (im Folgenden beide als „IB“ bezeichnet) weiter. LYNX führt Kundenaufträge nicht selbst aus.

LYNX ist verpflichtet, im besten Interesse ihrer Kunden zu handeln, wenn sie Aufträge in Finanzinstrumenten erhält und diese anschließend zur Ausführung an IBLUX weiterleitet. Außerdem ist LYNX verpflichtet, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die bestmöglichen Ergebnisse für ihre Kunden zu erzielen. LYNX verfügt über eine Best Execution Policy, in der die Schritte beschrieben sind, die LYNX entwickelt und umgesetzt hat, um die laufende Einhaltung der oben genannten Verpflichtungen zu gewährleisten.

Alle Interessenkonflikte, die im Zusammenhang mit der Auftragsübermittlung auftreten, werden gemäß der LYNX-Leitlinie zu Interessenkonflikten behandelt.

Ausreichende Schritte

Wenn LYNX Aufträge erhält und weiterleitet, muss LYNX *alle ausreichenden Maßnahmen ergreifen*, um die bestmöglichen Ergebnisse für seine Kunden zu erzielen. LYNX ist verpflichtet, die relative Bedeutung der einzelnen Faktoren für die bestmögliche Ausführung zu bestimmen. Bei diesen Faktoren handelt es sich um den Preis, die Wahrscheinlichkeit der Ausführung und Abrechnung, die Kosten, die Geschwindigkeit, die Auftragsgröße, die Art des Auftrags und alle anderen Überlegungen, die für eine effiziente Ausführung des Auftrags relevant sind. Bei der Bestimmung der relativen Wichtigkeit der Ausführungsfaktoren berücksichtigt LYNX bei der Übermittlung eines Auftrags an IB die folgenden Kriterien:

- Auftragsmerkmale (einschließlich spezifischer Anweisungen) einschließlich der Kategorisierung des Kunden;
- die Merkmale der geplanten Bestellung;
- Merkmale des Finanzinstruments, die Gegenstand der Bestellung sind; und
- Merkmale der Ausführungsplätze, an die Aufträge geleitet werden können.

Bei der Bestimmung der relativen Bedeutung der verschiedenen Ausführungsfaktoren macht LYNX keinen Unterschied zwischen Kleinanlegern und professionellen Kunden oder der Art des Finanzinstruments, für das ein Kunde einen Auftrag erteilt. Die relative Bedeutung der Ausführungsfaktoren hängt davon ab, ob ein vom

Kunden übermittelter Auftrag sofort übermittelt und ausgeführt wird (aufgrund des übermittelten Preises wird er vom Markt sofort akzeptiert oder aufgrund der Art des Auftrags (Markt)) oder nicht.

Bei Aufträgen, die nach Einreichung durch den Kunden direkt übermittelt und ausgeführt werden, wird das bestmögliche Ergebnis in Bezug auf die Gesamtbetrachtung ermittelt, und die folgenden Ausführungsfaktoren werden als wichtiger angesehen als die übrigen fünf oben genannten Ausführungsfaktoren:

- den Preis des Finanzinstruments; und
- die Kosten im Zusammenhang mit der Ausführung.

Wie oben beschrieben, werden "Preis" und "Kosten" zwei der wichtigsten integralen Faktoren für die Ausführungsqualität für Kunden bleiben. Die Gesamtbetrachtung bedeutet die Summe des Preises und der Kosten, die den Kunden entstehen, und stellt den Preis des Finanzinstruments und die Kosten im Zusammenhang mit der Ausführung dar. Die übrigen fünf Ausführungsfaktoren werden nur dann berücksichtigt, wenn die beiden oben genannten Ausführungsfaktoren durch sie gestärkt werden, wenn sie also ein zusätzliches positives Ergebnis für den Kunden in Bezug auf die Gesamtgegenleistung haben.

Für Aufträge, die nicht direkt übermittelt und nach der Übermittlung durch den Kunden ausgeführt werden, wird ein dritter Ausführungsfaktor als wichtiger angesehen als die übrigen vier Ausführungsfaktoren. Einschließlich der beiden genannten Ausführungsfaktoren für direkt ausgeführte Aufträge bedeutet dies, dass die folgenden Ausführungsfaktoren als die wichtigsten angesehen werden:

- den Preis des Finanzinstruments;
- die Kosten im Zusammenhang mit der Ausführung; und
- die Wahrscheinlichkeit der Ausführung und Abwicklung.

In diesem Fall wird die Ausführungs- und Abrechnungswahrscheinlichkeit im Vergleich zu direkt ausgeführten Aufträgen ebenfalls berücksichtigt, da der Auftrag nicht sofort ausgeführt wird. Die übrigen vier Ausführungsfaktoren werden nur dann berücksichtigt, wenn die drei oben genannten Ausführungsfaktoren durch sie verstärkt werden, wenn sie also ein zusätzliches positives Ergebnis für den Kunden in Bezug auf die Gesamtbetrachtung und die Ausführungs- und Abwicklungswahrscheinlichkeit haben.

Finanzinstrumente

LYNX wendet ihre Best Execution Policy auf die folgenden Instrumente an:

- Aktien
- Anleihen
- Tracker / ETF's
- Optionen
- Futures
- Turbo's
- (Investition) Fonds

- CFDs

Spezifische Kundenanweisungen

Wann immer eine spezifische Anweisung eines Kunden in Bezug auf einen Auftrag vorliegt, wird LYNX den Auftrag gemäß dieser spezifischen Anweisung übermitteln. Kunden sollten sich darüber im Klaren sein, dass eine spezifische Anweisung LYNX daran hindern kann, die Schritte zu unternehmen, die es in ihrer Leitlinie der bestmöglichen Ausführung konzipiert und umgesetzt hat, um das bestmögliche Ergebnis für den Kunden in Bezug auf die von der Anweisung erfassten Elemente zu erzielen.

Order-Routing über Interactive Brokers (IB)

LYNX leitet Aufträge zur Ausführung ausschließlich an den Drittbroker IB weiter. LYNX ist diese Zusammenarbeit mit IB eingegangen, da dies nach Ansicht von LYNX die Erfüllung der Anforderungen an die bestmögliche Ausführung in angemessener Weise ermöglicht.

LYNX ist davon überzeugt, dass IB über Ausführungsvorkehrungen verfügt, die es LYNX ermöglichen, ihrer Pflicht nachzukommen, bei der Übermittlung von Aufträgen zur Ausführung das bestmögliche Ergebnis für ihre Kunden zu erzielen. Im Einzelnen hat LYNX IB unter anderem aufgrund der folgenden Faktoren ausgewählt:

- die Leitlinie zur Ausführung von IB;
- Ausführungskosten;
- Ausführungsgeschwindigkeit;
- Ausführungswahrscheinlichkeit;
- Marktkenntnisse;
- die Anbindung von IB an Dritte (d.h. Ausführungsplätze und/oder andere Makler);
- Service und andere Faktoren, die die Qualität der Auftragsausführung beeinflussen;
- IB verfügt über die erforderliche MiFID II Lizenz.

Überwachung

Da LYNX für die Erzielung des bestmöglichen Ergebnisses für ihre Kunden verantwortlich bleibt, überwacht sie die von IB tatsächlich gelieferten Auftragsausführungsmodalitäten und die Ausführungsqualität genau. Darüber hinaus überwacht LYNX jährlich im ersten Kalenderquartal die Wirksamkeit der eigenen Leitlinie zur Ausführung und korrigiert gegebenenfalls etwaige Defizite.

Top 5 Ausführungsplätze

Jedes Jahr veröffentlicht LYNX für jede Klasse von Finanzinstrumenten die fünf wichtigsten Ausführungsplätze, die IB für die Ausführung von Aufträgen nutzt. Diese Top 5 werden auf der LYNX-Website veröffentlicht.

Überprüfen der Vereinbarungen und Richtlinien

Die Überprüfung der Best Execution Policy von LYNX findet jährlich im ersten Quartal des Kalenderjahres und ereignisbezogen statt, ausgelöst durch die folgenden Ereignisse:

- strategische Leitlinienänderungen; und/oder
- Änderungen der Marktpraktiken (z. B. Erhöhung der Anzahl der Handelsplätze/des Marktes oder eine Erhöhung/ein Rückgang der Liquidität in Bereichen der Ausführung); und/oder
- Änderungen von Gesetzen und/oder Vorschriften; und/oder
- Zulassung neuer Produkte oder Dienstleistungen; und/oder
- andere wesentliche Änderungen, die LYNX daran hindern, Aufträge in Übereinstimmung mit dieser besten Ausführung auszuführen.

Anfrage des Kunden

Auf angemessene Anfrage wird LYNX den Kunden weitere Informationen über die LYNX-Leitlinie zur bestmöglichen Ausführung zur Verfügung stellen.